

# Alternative für Deutschland

## AfD – Programm Kreistagswahl Saale-Orla 2019



AfD Saale-Orla

UNBEQUEM.  
ECHT.  
MUTIG.

## Tatsache ist

Ein Wirtschafts-Ranking unter den deutschen Landkreisen bescheinigt uns als Kreis einen Platz unter den **Flop 30** (Platz 357 von 375 Landkreisen).

Viele von unseren gut ausgebildeten jungen Menschen verlassen immer noch aufgrund fehlender Perspektiven und schlechter Lohnentwicklung ihre Heimat.

Im vergangenen Jahr gab es fast doppelt so viele Todesfälle wie Geburten im Saale-Orla-Kreis. Dies ist eine alarmierende Entwicklung, der es entgegenzuwirken gilt.

Wir wollen unseren ländlichen Raum zu neuen Leben erwecken und diesen für künftige Generationen lebens- und lebenswert erhalten.

Die „Alternative für Deutschland“ ist sechs Jahre alt und wir sind im Bundestag, im EU-Parlament und in allen Landesparlamenten vertreten. Das ist ein einzigartiger Erfolg, den wir mit dem Einzug in die Stadt- bzw. Gemeinderäte und die Kreistage konsequent fortsetzen wollen, um auch kommunal eine echte Alternative zur bürgerfernen Altparteienpolitik zu sein.

Schon jetzt konnten wir auf Kommunalebene einiges erreichen: So sorgte unser Gesetzesentwurf zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge dafür, dass plötzlich alle im Thüringer Landtag vertretenen Parteien dieses Ziel nun ebenfalls unterstützen.

## Wir wollen aber mehr erreichen, wir machen uns stark

- dieses Land wieder grundsätzlich neu auszurichten - und zwar ausschließlich nach den Interessen unserer Bürger, nicht nach Lobbygruppen oder Ideologen
- unsere Heimat als lebenswerte mitteldeutsche Region zu erhalten, statt unter Anleitung ideologischer Funktionäre einen multireligiösen und multiethnischen Schmelztiegel wie anderswo in Deutschland zu schaffen
- unser Land zurück zur wahren Demokratie zu führen, so dass der Wille des Volkes (Schweizer Vorbild) wieder zählt
- unsere Region wieder sicherer, familien- und kinderfreundlicher zu machen
- unseren Fachkräftenachwuchs selbst großzuziehen, diesen eine Zukunft bieten und regional zu verankern



Die AfD ist keine Einthemenpartei, sondern gemeinsam mit vielen Bürgerinitiativen und Bürgerbewegungen Teil eines umfassenden Reformprojekts, welches unseren Staat wieder vom Kopf auf die Füße stellt. Hierzu müssen wir auch in Thüringens Kreistagen, Stadt- und Gemeinderäten vertreten sein.

**Holen wir uns unser Land zurück!**  
**Ihr AfD-Gebietsverband Saale-Orla**

## Wofür wir uns für den Kreis stark machen:

### Haushaltspolitik im Interesse der Thüringer

**Schlüsselzuweisungen**, also die Zuweisungen vom Land an die Kommunen und Landkreise reformieren, indem der Faktor „Fläche“ zukünftig noch besser berücksichtigt und der ländliche Raum nachhaltig begünstigt wird.

**Kreisumlage senken**, so dass unsere Städte und Gemeinden wieder investieren können und weitere Steuer- und Abgabenerhöhungen der Kommunen vermieden werden.

**Entlastung der Kommunen** durch Kostenübernahme seitens des Landes und des Bundes bei der Anschaffung von Feuerwehr- und Katastrophenschutzfahrzeugen, die insbesondere auf Bundesautobahnen und Bundesstraßen sowie im überörtlichen Dienst unersetzlich sind.

**Haushaltspolitische Prioritätensetzung im Interesse der Bürger.** Alle politischen Ziele der AfD unterliegen auch der finanziellen Machbarkeit. Für uns ist dabei die haushaltspolitische Prioritätensetzung klar: Geld geben wir dann aus, wenn es unseren Bürgern zugute kommt.

Wir setzen uns dafür ein,



- kommunale Finanzmittel nicht mehr in ideologische Projekte fließen zu lassen, egal ob es dabei um Propaganda für Altparteien, erneuerbare Energien, vermeintlichen „Klimaschutz“, Multikulti-Migrationsprogramme, religiöse Einflussnahmen oder den Kampf gegen die natürlichen Geschlechter und die klassische Familie geht
- Integration als Bringschuld von Migranten zu fordern: Ausgaben für die Versorgung und Integration von Migranten werden wir konsequent im Rahmen des rechtsstaatlich Möglichen reduzieren
- die hierdurch erzielten Einsparungen für bezahlbare Kindergarten- und Hortplätze und die Sanierung von Schulen zu verwenden
- zusätzliche Belastungen durch hohe Gewerbesteuersätze zu vermeiden
- Einsparungen in die Wirtschaftsförderung, insbesondere für Neuansiedlungen einzusetzen sowie die Anbindung zur Autobahn 9 besser zu nutzen



## Familien & Kinder

Etwa 150 Akteure, darunter auch unser CDU-Landrat, haben mit sehr viel Aufwand und Steuergeldern die Regionale Integrationsstrategie „Willkommen in Saale-Orla“ entwickelt und im Jahre 2016 im Augustinersaal Neustadt/Orla vorgestellt. Ziel dieses Planes ist es unter anderem, Migranten aus anderen Regionen Deutschlands für den Zuzug in unseren Landkreis anzuwerben. Dazu sagen wir NEIN.

Im Saale-Orla-Kreis wurden in den letzten 10 Jahren die Hortgebühren um 135 % erhöht. Das ist für viele Familien ein Schlag ins Gesicht.

Die AfD leitet ihre Grundsatzpositionen von den Interessen der Familien ab. Wir wollen unsere Städte und Gemeinden zu familien- und kinderfreundlichen Orten machen und so die von den Altparteien verursachte familienfeindliche Politik und den Bevölkerungsrückgang stoppen.



### Wir wollen

- ein Begrüßungsgeld für jedes neugeborene Kind im Saale-Orla-Kreis
- die Senkung der Kita- und Hortgebühren und Sicherstellung ausreichender Kindergarten- und Kinderkrippenplätze in Wohnortnähe
- Schulen, Ärzteversorgung, Apotheken und Sparkassen sowie den Zugang zur Verwaltung in erreichbarer Wohnortnähe auch im ländlichen Raum sicherstellen
- ehrenamtlich Aktive unterstützen und honorieren z. B. durch reduzierte Eintritte in öffentliche Freibäder oder Museen

## Kluge Köpfe statt gestresster Schüler und Lehrer

Hohe Standards in Bildung und Wissenschaft sind Grundpfeiler für wirtschaftliches Wohlergehen einer ganzen Region. Wir wollen gut ausgestattete Bildungseinrichtungen, in denen unsere Kinder optimal auf das Leben und den Beruf vorbereitet werden. Die katastrophale Bildungspolitik der Altparteien hat dafür gesorgt, dass eine Menge Missstände beseitigt werden müssen.

### Wir machen uns stark für

- gut ausgestattete und wohnortnahe Schulen mit Zugang zum Internet
- die zügige Sanierung maroder Schulen, Turnhallen und Sportanlagen, welche auch für Freizeitsport genutzt werden
- gegen „Inklusion nach dem Thüringer Modell“, bei dem selbst in ihren Fähigkeiten deutlich eingeschränkte Schüler in die Standardbeschulung gepresst werden, ohne dass der damit verbundene massive Betreuungsbedarf abgedeckt werden kann
- den Erhalt von Förder- und Sonderschulen, um eine optimale Bildung auch für Kinder mit besonderem Förderbedarf zu gewährleisten
- eine strikte Ideologiefreiheit und politische Neutralität in Schulen und Kindergärten
- ein breites Angebot an den Unterricht ergänzenden Arbeitsgemeinschaften, mit denen das Interesse von Kindern an Technik und Naturwissenschaften ebenso gefördert wird wie im Bereich Informatik, Hightech sowie Sport und Bewegung
- finanzielle Unterstützung der Eltern für eine gesunde und ausgewogene Schulspeisung

## Wirtschaft und Arbeit

Rund 90 % aller Unternehmen im Saale-Orla-Kreis sind Kleinunternehmen mit bis zu 9 Mitarbeitern. Genau diese und die privaten Haushalte leiden besonders unter den ständig steigenden Abgaben und Umlagen sowie an immer neuen Vorschriften und Auflagen.

Wer den Wohlstand unseres Freistaats und seiner Bürger mehren möchte, sollte hervorragende Bedingungen für Unternehmen und echte Fachkräfte bieten.

Unser Ziel ist es, den Saale-Orla-Kreis zu einem Wirtschaftsstandort zu machen, der seinen Bürgern ein attraktives Einkommen und ihren Wohlstand sichert. Mit unserer Kommunalpolitik wollen wir Gewerbebetriebe durch Neuansiedlungen fördern und vorhandene Standorte im Wettbewerb unterstützen.



### Wir setzen uns dafür ein

- rechtzeitige Bedarfsanalysen für die Ausweisung von Flächen zur Gewerbeentwicklung durchzuführen
- dass Planaufstellungen und Genehmigungsverfahren in enger Abstimmung mit Unternehmern und Arbeitnehmern zügig erfolgen
- für eine umfassende Digitalisierung des ländlichen Raums und kommunaler Behörden
- die kommunal veranlasste Bürokratie auf ein Minimum zu beschränken
- Kindern und Jugendlichen eine starke Verwurzelung in unserer Region zu vermitteln, so dass diese später als Fachkräfte für unsere Region erhalten bleiben
- für Personalentwicklungskonzepte in der öffentlichen Verwaltung, mit denen Langzeitarbeitslose mit geringer Qualifikation wieder in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden



## Preisgünstige Energie statt Energiewende-Ideologie

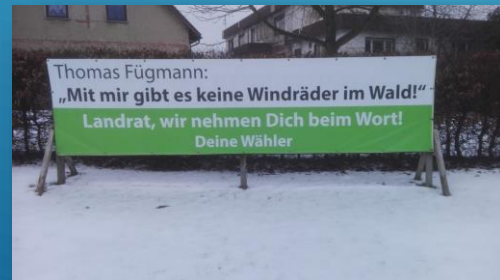
Keine weiteren Windkraftanlagen, solange die Versorgungssicherheit, die Umweltverträglichkeit und die Bezahlbarkeit nicht nachgewiesen ist.

Wir wollen keine Verstümmelung unserer Landschaft, die wir noch mit den höchsten Strompreisen in ganz Europa bezahlen dürfen.

Der CDU-Landrat stimmt dem Windkraft-Regionalplan zu und meint damit, 99,6 % des Kreisgebietes zu schützen. Tatsache ist, dass er sein Wahlversprechen damit nicht einhält und gefühlte 50 % unserer Heimat künftig entstellt und verspargelt werden.

### Wir machen uns stark

- für einen umfassenden Verzicht auf neue Windkraftanlagen, Großflächenfotovoltaikanlagen und neuer Stromleitungsprojekte im Saale-Orla-Kreis
- dass unsere Stadtwerke neben erneuerbaren Energien auch in preisgünstige Strom- und Gastarife, insbesondere für unsere Wirtschaft und sozial benachteiligte Anwohner (Sozialtarif) investieren
- dass die Gewinne aus Windkraftanlagen und Fotovoltaik-Großflächenanlagen mit einer kommunalen Aufwandssteuer in angemessenem Umfang für unsere Bürger abgeschöpft werden
- die Saale-Kaskade, das größte zusammenhängende Talsperrensystem Deutschlands weiter effizient als Energielieferant zu nutzen und die Anschaffung moderner Turbinen zu begünstigen



- Windkraftanlagen wirken sich negativ auf die Förderung und Entwicklung des Tourismus in unserer Heimat aus.



## Sicherheit im Saale-Orla-Kreis

Unsere Heimat soll sicherer werden!

### Wir setzen uns ein für

- die gezielte Bekämpfung und Prävention der Gewalt-, Einbruchs- und Drogenkriminalität
- Null-Toleranz gegenüber Wiederholungstätern



## Kommunale Asylpolitik

Ausländern, die sich legal bei uns aufhalten und unsere Leitkultur akzeptieren, stehen wir aufgeschlossen gegenüber.

Das gilt vor allem für Menschen, die den Lebensunterhalt ihrer Familie durch Arbeit erwirtschaften und ihr Schicksal mit unserem Land aus innerer Überzeugung dauerhaft verbinden wollen.

Mit einer starken AfD wird es in unseren Städten und Gemeinden keine ergebene Kooperation mit linken Multikultiprogrammen, durch welche sich wenige bereichern und keine Parallelgesellschaften mehr geben:

Migranten, die unsere Kultur nicht achten und akzeptieren, den Sozialstaat ausnutzen und den Rechtsstaat mit Füßen treten, haben in unseren Städten und Dörfern kein Bleiberecht. Bestehendes Recht muss konsequent eingehalten und durchgesetzt werden.

### Wir machen uns dafür stark,

- die Armuts- und Sozialmigration in unsere Städte und Dörfer so unattraktiv wie möglich zu machen, insbesondere durch die rechtlich zulässige Absenkung der Versorgungsstandards
- eine massive Missbrauchskontrolle insbesondere bei Alters- und Herkunftsangaben einzuführen sowie aufgedeckte Täuschungen durch vorrangige Abschiebungen zu sanktionieren

## Straßenverkehr

Wir setzen uns ein für eine Verkehrspolitik, die das Wohl und den Schutz der Menschen in den Vordergrund stellt.

Fußgängerüberwege und Tempo-30-Zonen an Schulen und stark frequentierten Bereichen im Saale-Orla-Kreis müssen leichter ermöglicht werden.



### Wir setzen uns dafür ein

- dass bei schwer belasteten Ortsdurchfahrten, insbesondere von Bundesstraßen, Ortsumgehungen errichtet werden
- dass Straßenausbaubeiträge abgeschafft werden
- dass genügend günstiger Parkraum für Familien und behinderte Menschen zur Verfügung steht
- den öffentlichen Personennahverkehr weiterhin zum Wohle der Bürger zu fördern und bedarfsgerecht anzupassen
- das bestehende Schienennetz zu erhalten und im Interesse des Gemeinwesens künftige Ausbaupläne zu unterstützen



*marode Straßen im Landkreis*



## Landwirtschaft und Tourismus

Wir wollen Landwirtschaft und Tourismus mit Umweltschutz und Landschaftspflege verbinden und dadurch unsere Region als Lebensraum, Rückzugsgebiet und Wirtschaftsstandort stärken.

Eigentümer von Wald- und Flurflächen sollen nicht wegen übermäßiger Naturschutzmaßnahmen sanktioniert bzw. benachteiligt werden. Wir haben ausreichend Naturschutzgebiete im Saale-Orla-Kreis, Erweiterungen sind unverhältnismäßig.

### Wir machen uns dafür stark

- Landwirtschaftsflächen und touristisch genutzte Gebiete nicht durch Stromleitungsprojekte in ihrer Nutzung und ihrem Wert zu beeinträchtigen
- dass keine neuen Windkraftanlagen das Landschaftsbild unserer Region und das Leben unserer Anwohner beeinträchtigen
- dass kein Verkauf von öffentlichen Landwirtschafts- und Forstflächen an branchenfremde Großinvestoren erfolgt, die hauptsächlich auf Wertsteigerungen spekulieren
- Beeinträchtigungen durch gewerbliche Emissionen für Anwohner durch eine rücksichtsvolle Planungs- und Genehmigungspraxis zu beschränken
- das touristische Potenzial unserer Region konsequent zu nutzen und weiterzuentwickeln, im Rahmen der Wirtschaftsförderung Unternehmen zu fördern, Freibäder erhalten sowie Kommunen bei der Finanzierung der Touristischen Ziele im Landkreis zu unterstützen
- Rad- und Wanderwege konsequent auszubauen und zu vermarkten
- den Wiederaufbau der Linkenmühlenbrücke als Signalcharakter in Sachen Verkehrswege für die Region durchzusetzen



## Bürgerservice statt Bürokratie!

Wie sieht eine bürgernahe und effiziente Verwaltung aus? Wichtig wäre, dass sie auch von jedem vollzeittätigen Angestellten zeitlich und örtlich gut erreicht werden muss.

### Wir setzen uns dafür ein

- dass Sprechzeiten in der Verwaltung auch für Vollzeitberufstätige gut nutzbar sind und Wartezeiten auf ein Minimum reduziert werden
- dass die Kommunalverwaltung ihren Ermessensspielraum nutzt, um unsere Bürger weitestmöglich von bürokratischen Vorgaben zu befreien (z.B. im Rahmen des Baurechts)
- eine strikte Neutralität der Kommunalverwaltung gegenüber den Bürgern sicherzustellen
- dass mehr Dienstleistungen direkt über das Internetportal der Kommunalverwaltung beantragt bzw. abrufbar zur Verfügung stehen
- dass Landratsamt und Städte endlich Bürokratie abbauen, welche den Bürger und die Verwaltung selbst unnötig belasten



## Für eine ideologiefreie Kommunalpolitik

### Wir fordern

- allen Formen echten Extremismus konsequent entgegenzutreten
- die Bekämpfung des gewaltbereiten politischen Extremismus, Schluss mit der Förderung linksextremer Vereine
- gegen falsche 'Toleranz' und für ein konsequentes rechtsstaatliches Vorgehen gegen religiöse Fanatiker, die bereits jetzt unter dem Deckmantel der Religionsfreiheit ihre Parallelgesellschaften in unseren Städten und Gemeinden ausbauen
- gegen die Förderung der Gender-Mainstream-Ideologie durch sprachliche Verkampungen oder die Verschwendung von Steuergeldern durch Errichtung öffentlich finanzierter Gendertoiletten



# Unsere Kandidaten für die Kreistagswahl 2019 im Saale-Orla-Kreis



**W. v. Brandenstein**  
Jurist  
Oberoppurg



**Uwe Thrum**  
Tischlermeister  
Hirschberg



**Heiko Bergner**  
Bauingenieur  
Geroda



**Oswald Gmeiner**  
Versicherungs-Kfm.  
Triptis



**Marc Bohnhardt**  
Werkstattleiter  
Rosenthal



**Jens Berg**  
Elektriker  
Triptis



**Hartmut Lucas**  
Decorationsmaler  
Burgk



**Anja Bergner**  
Sekretärin  
Geroda



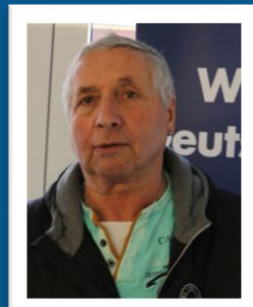
**Stefan Heidrich**  
Angestellter  
Schleiz



**Stephan Winkler**  
Dachdeckermeister  
Tanna



**Jörg Fischer**  
IT-Syst.Elektroniker  
Neunhofen



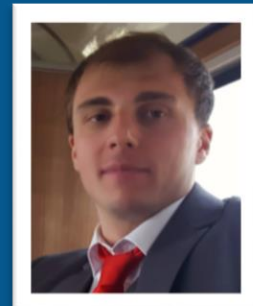
**Manfred Bentz**  
Metallbaumeister  
Pöbneck



**Matthias Rham**  
Automateneinrichter  
Pöbneck



**Reinhardt Rheber**  
Dipl. Holzingenieur  
Schleiz



**Johannes Linke**  
Dipl. Verwaltungswirt  
Moxa



**Regina Otto**  
Dip. Pädagoge  
Schleiz

# Unsere Direktkandidaten für die Landtagswahl Thüringen am 27. Oktober 2019



**Wahlkreis 33:**  
**Uwe Thrum**  
Tischlermeister  
1. Sprecher Vorstand AfD SOK



**Wahlkreis 34:**  
**Dipl. Ing. Heiko Bergner**  
Bauingenieur und Sachverständiger  
Stellv. Sprecher Vorstand AfD SOK

## Kontakt

AfD Saale-Orla-Kreis  
Puschkinplatz 6  
Postfach 11 11  
07806 Neustadt a. d. Orla

Email: [heiko.bergner@afd-saale-orkreis.de](mailto:heiko.bergner@afd-saale-orkreis.de)  
Internet: [afd-thueringen.de/kreise/kv-sued-ost-thueringen](http://afd-thueringen.de/kreise/kv-sued-ost-thueringen)  
Facebook: [www.facebook.com/AfD.Saale.Orla](https://www.facebook.com/AfD.Saale.Orla)

*Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!*

AfD Süd-Ost-Thüringen  
Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt  
IBAN: DE62 8305 0303 0011 0196 20  
BIC: HELADEF1SAR

**Parteispenden sind steuerlich absetzbar.**  
Bitte geben Sie für eine  
Spendenbescheinigung unbedingt in Ihrer  
Überweisung an:  
**Spende GV Saale-Orla + Ihre vollständige  
Adresse**

**Alternative**  
für  
**Deutschland**